

BEHNEHNTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN

- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 6

AUSFÜHRUNG

- Die Ausführungspunkte sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchlaufplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an StB-Wände oder StB-Stützen über Anschlusschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türhören, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von UK fertiger Fußböden bis UK roher Sturz

PRÜFFLICHTE DES AUFTRAGNEHMER

- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3.B, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussparungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG

- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Plannah und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile /
- Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur zu dem freigegebenen Grundriss
- Es wurde in 3D erstellt. Daher an den Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Anfertigungen und Betonierabschnitte dar.
- Der Plannah ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen i.H. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark herstellere- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinermöbel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN

- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Planteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbstständig eigenverantwortlich zu erstellen. Aus diesen sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandes von Bauteilen und Raumbeschneidungen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekturplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc.), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diesbezügliche Angaben im Architekturplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

[illegible]

Angaben Aussparungen		Abkürzungen		Angaben Brandschutz		Angaben Materialien	
	DD Deckendurchbruch	H Heizung	vs	vollwandig, dicht + selbstschließend		Stahlbeton, Güte nach Statik	
	DA Deckenaussparung	L Lüftung	rd	rauchdicht		Betonfertigteil	
	DS Deckenschlitz	S Sanitär	fb	feuerhemmend		unbewehrter Beton	
	WD Wanddurchbruch	E Elektro	fb	feuerbeständig		Mauerwerk	
	WA Wandaussparung	G Gas	RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanl.		Leichtbauelement	
	WS Wand Schlitz senkr	BR Brusthöhe ü. OKF	NA	Notausgang		Wärmedämm. (trittfest)	
	WW Wand Schlitz waagr.	UZ Unterzug Rohbau	Li	Lichter Durchgang		Wärmedämm. (weich)	
	FBD Fußbodendurchbr.	LS Lichtschart	LA			Schotter, Unterbau oder Kies	
	FD Fundamentdurchbr.	HN Heizkörpermische	n.n.			gewachsener Boden	
	FBA Fußbodenaussp.	n.n.	n.n.			Abbruch	
	FA Fundamentaussp.	n.n.	n.n.			n.n.	
	FS Fundamentschlitz	n.n.	n.n.			n.n.	
	▼▲ Kote Rohbau OKR / UKR	RFB Rohfußboden				n.n.	
	▽△ Kote Ausbau OKF / UKF	FFB Fertigfußboden				n.n.	

BAUVORHABEN
Umbau, Sanierung und Erweiterung des
Gymnasiums Schrobenuhausen
BA II - Anbau eines Klassentraktes
Georg-Leinfelder-StraÙe 14
86529 Schrobenuhausen

ARCHITEKT / PLANUNG

PLANNAME		Möblierung UG Ebene 0	
PLANNR.			
1805-Möbel		DATUM	MASS-STAB 1:100
		Projektnr. Plangröße 850 x 600 mm Planersteller	Urheberrecht nach DIN 34, Abschnitt 2.1